

## Pädagogisches Qualitätsleitbild der Schule Schüpffheim

Die Ausrichtung der „Schulqualität Schüpffheim“ ist durch die strategische Behörde, die Bildungskommission Schüpffheim vorgegeben. Sie hat drei Merkmale benannt: „Individuelles Fördern und Fordern“, „Miteinander“ und „Lernförderliches Klima“. Die Lehrpersonen haben an der schulinternen Weiterbildung vom 12.11.10 die Qualitätsansprüche zu diesen drei Merkmalen festgelegt. Die Aussagen in den Tabellen unten geben die Tagungsergebnisse 1:1 wieder.

### Individuelles Fördern und Fordern

Unterrichtsstoff und Übungen werden in verschiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten.

Im Unterricht kommen verschiedene Methoden zum Einsatz.

Lernende wenden Lerntechniken selbstständig an.

Den Lernenden werden Projektarbeitsfähigkeiten (überfachliche Kompetenzen gem. schulinterner Auflistung) vermittelt.

Schüler/innen beurteilen sich selbst.

### Lernförderliches Klima

Wertschätzung, Offenheit und Einfühlungsvermögen prägen das Klima an unserer Schule.

Wir dürfen Fehler machen. Wir ermutigen uns, wir lernen aus Fehlern.

Stärken fördern statt Schwächen suchen.

Wir machen Erwartungen und Ziele transparent.

Stressfreie, angenehme Atmosphäre schaffen.

### Miteinander

Gemeinsam beschlossene Ziele und Absprachen werden eingehalten.

Die Anliegen aller Beteiligten werden ernst genommen.

Rituale, Anlässe und Erlebnisse sind fester Bestandteil unseres Schullebens.

Es findet Zusammenarbeit in den Jahrgangsteams, in den Parallelklassen und in den Fachschaften statt.

Die Wertschätzungskampagne (der AG „Gewaltprävention“) wird jährlich auf allen Schulstufen gleichzeitig durchgeführt.